

Amts-Blatt

der Königlichen Regierung zu Oppeln.

Stück 22

Ausgegeben Oppeln, den 3. Juni 1910.

1910

Bekanntmachungen für die nächste Nr. sind spätestens bis Dienstag, nachmittags 5 Uhr der Redaktion zuzusenden.

Inhalt: Inhalt der Nummern 25 und 26 des Reichsgesetzblatts, S. 219; Ausreichung neuer Zinscheine der preuß. 3 1/2%, Staatsanleihe von 1890, S. 219; Remontelauf für 1910, S. 220; Bitte der für kraftlos erklärten Staatsschuldverschreibungen, S. 220; Anerkennung der städtischen Sparkasse in Bielefeld als geeignet zur Anlegung von Mündelgeldern, S. 221; Achtuhrladenschluss für Stadt Lublinitz, S. 221; Bildung eines neuen Amtsbezirks Virultau, Kr. Rybnik, S. 221; Lotterie des Karlsvereins zur Restaurierung des Waghener Münsters, S. 221; Ausschreibung einer Apothekentonzession in Weichen O.S., S. 221; Zertung des Steinföhlenbergwerks „Hugo“ in 2 selbständige Bergwerksfelder „Hugo I“ und „Hugo II“, S. 222; Färsentumstag der Oberhieslischen Fürstentums-Landschaft, S. 222; desgl. der Breslau-Brügger Fürstentums-Landschaft, S. 223; Umgebeindung im Kreise Gletwitz, S. 223; Entteignungstermin in Sachen der zur Herstellung von Schneewehren an der Bahnstrecke Vosjowka-Larnowitz erforderlichen Grundflächen in Rybna, S. 223; Viehsuchen, S. 224; Veronalnachrichten, S. 224. — Sonderbeilage: Verteilungsplan der Volksschullehrer-Witwen- und Waisenkasse des Regierungsbezirks Oppeln.

Reichsgesetzblatt.

419. Die Nummer 25 des Reichsgesetzblatts enthält unter

Nr. 3765 den Handels- und Schifffahrtsvertrag zwischen Deutschland und Portugal vom 30. November 1908.

420. Die Nummer 26 des Reichsgesetzblatts enthält unter

Nr. 3766 das Gesetz, betreffend die Zuständigkeit des Reichsgerichts, vom 22. Mai 1910, unter

Nr. 3767 das Gesetz, betreffend Änderungen der Rechtsanwaltsordnung, vom 22. Mai 1910, und unter

Nr. 3768 die Bekanntmachung, betreffend die dem Internationalen Übereinkommen über den Eisenbahnfrachtverkehr beigefügte Liste, vom 14. Mai 1910.

Bekanntmachungen der höchsten Staatsbehörden.

181. Die Zinscheine Reihe III Nr. 1 bis 20 zu den Schuldverschreibungen der preussischen konsolidierten 3 1/2%, igen Staatsanleihe von 1890 über die Zinsen für die zehn Jahre vom 1. April 1910 bis 31. März 1920 nebst den Erneuerungsscheinen für die folgende Reihe werden

vom 1. März d. Js. ab

ausgereicht, und zwar durch die Kontrolle der Staatspapiere in Berlin SW. 68, Orantenstraße 92/94, durch die Königliche Seehandlung (Preussische Staatsbank) in Berlin W. 56, Mar-grafenstraße 46a, durch die Preussische Zentral-Genossenschaftskasse in Berlin O 2, am Zeughaufe 2, durch sämtliche preussische Regierungs-Hauptkassen, Kreis-kassen, Oberzollkassen, Zollkassen und hauptamtlich verwaltete Forst-kassen, durch sämtliche Reichsbankhaupt- und Reichsbankstellen und sämtliche mit Kasseneinrichtung versehene Reichsbanknebenstellen, sowie durch diejenigen Oberpostkassen, an deren Sitz sich keine Reichsbankanstalt befindet.

Formulare zu den Verzeichnissen, mit welchen die zur Abhebung der neuen Zinscheinreihe berechtigenden Erneuerungsscheine (Anweisungen, Talons) den Ausreichungsstellen einzuliefern sind, werden von diesen unentgeltlich abgegeben.

Der Einreichung der Schuldverschreibungen bedarf es zur Erlangung der neuen Zinscheine nur dann, wenn die Erneuerungsscheine abhanden gekommen sind.

Berlin, den 22. Februar 1910.

Hauptverwaltung der Staatsschulden.
I. 364. v. Bischoffshausen.

Vorstehende Bekanntmachung wird mit dem Vermerke zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß Formulare zu den Verzeichnissen auch von den königlichen Kreisstellen und den hauptamtlich verwalteten Forstklassen bezogen werden können.

Oppeln, den 3. März 1910.

Königliche Regierung.
Behrend.

R. B. I. 735.

212. Remonteankauf für 1910.

1. Zum Ankauf dreijähriger, ausnahmsweise vierjähriger Remonten sollen in diesem Jahre im Regierungsbezirk Oppeln die nachbezeichneten öffentlichen Märkte abgehalten werden:

18. Juli 8^o B. Rembowitz, Kreis Rosenberg,
19. " 8^o B. Pleß (Hof der Domäne Schädlich),
20. " 8^o B. Kosel.

2. Die angekauften Pferde werden sofort abgenommen und gegen Quittung bar oder mittels Schecks bezahlt.

3. Pferde mit Mängeln, die gesetzlich den Kauf rückgängig machen, sind vom Verkäufer gegen Erstattung des Kaufpreises und der Unkosten zurückzunehmen, desgleichen Pferde, die sich während der ersten 28 Tage nach dem Tage der Einlieferung in das Depot als Klopfbengste erweisen. Die gesetzliche Gewährfrist wird für periodische Augenentzündung (innere Augenentzündung, Mondblindheit) auf 28 Tage nach dem Tage der Einlieferung in das Depot verlängert, für Koppen (Krippensehen) auf 10 Tage vom genannten Zeitpunkte ab verkürzt.

4. Verkäufer, die Pferde vorführen, die ihnen nicht eigentümlich gehören, müssen sich gehörig ausweisen können.

5. Der Verkäufer ist verpflichtet, jedem verkauften Pferde eine neue, starke, rindlederene Trense mit glattem, starkem Gebiß (keine Knebeltrense) und eine neue Kopfhalter von Leder oder Hans mit zwei mindestens 2 Meter langen Striden unentgeltlich mitzugeben.

6. Zur Festsetzung der Abstammung der Pferde sind die Deck- und Füllenscheine mitzubringen.

Auch werden die Verkäufer ersucht, die Schweife der Pferde nicht übermäßig zu beschneiden und die Schwanzgrube nicht zu verkürzen.

7. Vorstehende Ankaufbedingungen gelten auch für nicht öffentliche Märkte.

Berlin, den 19. Februar 1910.

Kriegsministerium.
Remonteinspektion.
von Dammiz.

I. a. XXIII. Nr. 408.

421. Liste der im Etatsjahre 1909 für kraftlos erklärten Staatsschuldverschreibungen. I. Konsolidierte 3 1/2 (vormals 4) pro- zentige Staatsanleihe:

von 1876/79.

Lit. B. Nr. 45388	über 2000 M.
" C. " 13671	" 1000 "
" C. " 55358	" 1000 "
" C. " 58645	" 1000 "
" C. " 81933	" 1000 "
" C. " 82360	" 1000 "
" E. " 10326	" 300 "
" E. " 35112	" 300 "
" E. " 42983	" 300 "
" E. " 72147	" 300 "
" F. " 6543	" 200 "
" F. " 24798	" 200 "
" F. " 68216	" 200 "

von 1880.

Lit. D. Nr. 98781	über 500 M.
" D. " 149350	" 500 "

von 1881.

Lit. F. Nr. 153302	über 200 M.
--------------------	-------------

von 1883.

Lit. C. Nr. 429759	über 1000 M.
" C. " 429760	" 1000 "
" D. " 474114	" 500 "
" E. " 710264	" 300 "
" E. " 710300	" 300 "
" E. " 710302	" je 300 "

von 1884.

Lit. C. Nr. 472436	über 1000 M.
" C. " 558866	" 1000 "
" E. " 752773	" 300 "
" E. " 770391	" 300 "

von 1885.

Lit. E. Nr. 938118	über 300 M.
" F. " 400476	" 200 "

von 1884.

Lit. F. Nr. 386643	über 200 M.
" F. " 387081	" 200 "

II. Konsolidierte 3 1/2 prozentige Staatsanleihe:

von 1886.

Lit. E. Nr. 42122	über 300 M.
" E. " 42123	" 300 "

von 1887. 1888.

Lit. E. Nr. 100812	über 300 M.
" F. " 37335	" 200 "

von 1889.

Lit. D. Nr. 278167	über 500 M.
" F. " 90901	" 200 "
" F. " 113851	" 200 "

von 1890.

Lit. C. Nr. 401423	über 1000 M.
" D. " 408898	" 500 "
" D. " 408902	" 500 "

Lit. E. Nr. 447427	über	300	W.
" E. " 447428	"	300	"
" E. " 509100	"	300	"
" G. " 11913	"	150	"

III. Konsolidierte 3prozentige Staatsanleihe: von 1891.

Lit. D. Nr. 35089 über 500 W.

Berlin, den 2. April 1910.

Königlich Preussische Kontrolle der Staatspapiere.
Haas. Rammow. Lübbe.

Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

422. Im Einverständnis mit dem Herrn Landgerichtspräsidenten erkläre ich hierdurch gemäß Artikel 75, § 1 des Ausführungsgesetzes zum bürgerlichen Gesetzbuch vom 20. September 1899 (G. S. S. 177) die städtische Sparkasse in Pleß, Kreis Pleß, zur Anlegung von Mündelgeldern für geeignet.

Oppeln, den 23. Mai 1910.

Der Regierungspräsident.

J. B.

Regenborn.

Id XI. Nr. 2059.

423. Auf den Antrag von mehr als zwei Dritteln der beteiligten Geschäftsinhaber wird gemäß § 139f. Abs. 1 der Gewerbeordnung für den Stadtbezirk Lublin nach Anhörung der zuständigen Gemeindebehörde angeordnet, daß die offenen Verkaufsstellen aller Geschäftszweige mit Ausnahme derjenigen der Barbier-, Friseur- und Putzmaschinen während der Wintermonate, d. i. vom 1. Oktober bis Ende März an den Wochentagen, jedoch ausschließlich von 15 von der örtlichen Polizeibehörde im Einvernehmen mit dem Verein zum Schutze für Handel und Gewerbe festzusetzenden Tagen von 8 Uhr abends ab geschlossen gehalten werden müssen.

In der Zeit, in der die Verkaufsstellen geschlossen sein müssen, ist der Verkauf von Waren der in diesen Verkaufsstellen geführten Art, sowie das Feilbieten von solchen Waren auf öffentlichen Wegen, Straßen, Plätzen oder an anderen öffentlichen Orten, ferner ohne vorherige Bestellung von Haus zu Haus im stehenden Gewerbebetriebe sowie im Gewerbebetriebe im Umherziehen verboten. Ausnahmen hiervon können von der Ortspolizeibehörde zugelassen werden.

Die Anordnung tritt am 1. Oktober 1910 in Kraft.

Oppeln, den 24. Mai 1910.

Der Regierungspräsident.

J. B.

I G. XV Nr. 1202. Erbs18h.

424. Der Herr Minister des Innern hat gemäß § 6 des Zuständigkeitsgesetzes vom 1. August 1883 im Einvernehmen mit dem Bezirksausschuß bestimmt, daß die Gemeinde Niederschütz im Kreise Rybnik von dem Amtsbezirk Poppelau und die Gemeinde Birtultau in demselben Kreise von dem Amtsbezirk Radlin abgetrennt, und daß beide Gemeinden zu einem neuen Amtsbezirke Nr. XXXX „Birtultau“ vereinigt werden.

Diese Veränderung tritt am 1. Juli d. J. in Kraft.

Oppeln, den 25. Mai 1910.

Der Regierungspräsident.

J. B.

Regenborn.

Id. XI. Nr. 2074.

425. Des Königs Majestät haben durch Allerhöchsten Erlaß vom 23. Februar d. J. dem „Karlsverein zur Restaurierung des Kachener Münsters“ die Genehmigung zu erteilen geruht, eine Geldlotterie mit einem Netzertrage von 470 000 W. und einem in zwei gleichen Serien auszuspielenden Spielfapital von rund 1 400 000 W. für die Wiederherstellung des Münsters in Kachen zu veranstalten und die Lose im ganzen Bereich der Monarchie zu vertreiben.

Die Ziehung der ersten Serie der Lotterie findet mit unserer Genehmigung am 20. und 21. September 1910 in Kachen statt. Mit dem Vertrieb der Lose darf vor dem 8. Juli 1910 nicht begonnen werden.

Berlin, den 13. Mai 1910.

Der Finanzminister. Der Minister des Innern.

Im Auftrage. Im Auftrage.

gez. Halle. gez. von Ritzing.

II. 1111. F. W. I. 8153.

An die Herren Regierungspräsidenten.

Die Ortsbehörden ersuche ich, dafür Sorge zu tragen, daß der Vertrieb der Lose nicht be-
anstandt wird.

Oppeln, den 26. Mai 1910.

Der Regierungspräsident.

J. B.

I. G. VII. 1004. Dr. Erbs18h.

426. Errichtung einer neuen Apotheke.
Mit Genehmigung des Herrn Oberpräsidenten wird die durch den Tod des Apothekenbesizers Krause in Beutßen O/S. erledigte Konzession hiermit erneut ausgeschrieben.

Die Konzession wird nur nach Maßgabe des Allerhöchsten Erlasses vom 30. Juni 1894 über die Einführung der Personalkonzession erteilt.

Geeignete Bewerber fordere ich hierdurch auf, binnen 4 Wochen ihr Gesuch schriftlich bei mir einzureichen. Persönliche Vorstellungen sind zwecklos.

Dem Gesuche sind beizufügen:

1. Lebenslauf mit Angabe des Glaubensbekenntnisses und der Familienverhältnisse.
2. Die Approbation.
3. Sämtliche Zeugnisse über die bisherige Beschäftigung seit Ablegung der Staatsprüfung in Urschrift oder amtlich beglaubigter Abschrift. Diesen, der Zeitfolge nach zu bestenden Zeugnissen ist ein Inhaltsverzeichnis vorzusetzen, aus welchem die in den einzelnen Stellen zugebrachte Zeit unter jedesmaliger Anführung des Ein- und Austrittstages zu ersehen ist. Die Gesamtzeit der Beschäftigung als approbierter Apotheker ist am Schlusse nach Jahren, Monaten und Tagen zusammenzuzurechnen.
4. Volkswirtschaftliche, gleichfalls der Zeitfolge nach geordnete Führungszeugnisse aus sämtlichen Orten, an welchen der Bewerber nach erlangter Approbation als Apotheker oder in sonstiger Beschäftigung tätig gewesen ist. Hierbei sind die vorgeschriebenen Stempel zu verwenden.
5. Der amtliche, aus neuester Zeit herrührende Nachweis des zur Errichtung einer Apotheke erforderlichen Vermögens.
6. Die eidesstattliche Versicherung, ob der Bewerber eine Apotheke bisher besessen hat. Sollte dies der Fall gewesen sein, so sind Zeitdauer des Besizes und die Gründe der Veräußerung anzugeben; auch ist der Nachweis des An- und Verkaufspreises beizufügen.

Apotheker, die zur Zeit eine Apotheke besitzen, werden unter der Bedingung als Bewerber zugelassen, daß sie in bindender Form sich verpflichten, im Falle der Verückichtigung ihres Gesuches auf das bisherige Betriebsrecht ohne Anspruch auf Entschädigung zu verzichten.

Bewerber, die erst nach dem Jahre 1895 approbiert sind, können voraussichtlich nicht berücksichtigt werden. Haben sich Bewerber durch Uebernahme anderweitiger Geschäfte oder Stellungen auf einige Zeit ihrem eigentlichen Berufe mehr oder weniger entfremdet, so wird bei Feststellung des Dienstalters die Zeit anderweitiger Beschäftigung abgerechnet werden.

Es wird bemerkt, daß eine anderweitige Regelung des Apothekenwesens beabsichtigt ist und dabei auch in Frage steht, ob den Konzessionaren eine noch näher zu bestimmende Betriebsabgabe auferlegt werden soll. Es bleibt vorbehalten, dieser Betriebsabgabe auch die vorliegende Konzession zu unterwerfen.

Oppeln, den 26. Mai 1910.

Der Regierungspräsident.

Z. B.

Er 68186.

IX 716.

Bekanntmachungen verschiedener Behörden.

427. Bekanntmachung. Die Grafen Lazarus Hencel von Donnersmark auf Nacla, Arthur Hencel von Donnersmark auf Wolsberg und Edgar Hencel von Donnersmark auf Ratscher haben in der notariellen Verhandlung vom 18. Dezember 1909 (Register des Königlichen Notars Carl Preß in Tarnowitz Nr. 887/09) durch ihren Generalbevollmächtigten, den Königlichen Regierungsvertrat a. D. Udo Schull, den Königlichen Regierungsvertrat a. D. Udo Schull erklären lassen, daß sie als Inhaber des Graf Hencel von Donnersmark'schen Familienfideikommisses Beuthen das zu diesem Familienfideikommiss gehörige, durch Urkunde des Königlichen Oberbergamts für die Schlesienschen Provinzen vom 10. April 1824, bestätigt von der Königlichen Oberberghauptmannschaft im Ministerium des Innern am 14. Juli 1824, mit einer Fundgrube und 1200 Wägen verleihere, in den Gemeindebezirken Beuthen (Stadtkreis Beuthen) und Bismarckhütte (Landkreis Beuthen), sowie in den Gutsbezirken Schwientochlowitz (Landkreis Beuthen) und Bärenhof (Landkreis Rastowitz), im Regierungsvertrag Dppeln gelegene Streifsohlenbergwerk „Hugo“ in zwei selbstständige Bergwerksfelder mit den Namen „Hugo I“ und „Hugo II“ teilen.

Das Eigentum an dem Felde „Hugo I“ mit einem Flächeninhalt von 518281 qm soll den Grafen Lazarus, Arthur und Edgar Hencel von Donnersmark als Inhabern der Fideikommiss-herrschaft Beuthen verbleiben; das Eigentum an dem Felde „Hugo II“ mit einem Flächeninhalt von 522743 qm soll auf den Grafen Guido Hencel Fürst von Donnersmark auf Neudorf übergehen.

Dieses wird unter Bezugnahme auf die §§ 51 Abs. 3 und 45—47 des Allgemeinen Berggesetzes vom 24. Juni 1865 (B. G. S. 705) als wesentlicher Inhalt des Realteilungsaktes bekannt gemacht.

Dreslau, den 25. Mai 1910.

Königliches Oberbergamt.

In Vertretung.

Z. Nr. 5690

Franz.

428. Bekanntmachung. Bei der Oberschlesischen Fiskusrenten-Landschaft wird der Fiskusrentenstag für den **Johannistertag 1910** am **27. Juni**

eröffnet.

Die Einzahlung der Pfandbriefzinsen hat stattzufinden bis zum 24. Juni, die Einlösung fälliger Zinscheine erfolgt vom 25. Juni ab und zwar Vormittags von 8 bis 12 Uhr.

Die Zinscheine sind mit Verzeichnissen vorzulegen, wozu unsere Kasse Formulare unentgeltlich verabfolgt.

Zahlungen können auf das Reichsbank-Girokonto der Landschaftskasse geleistet werden.

Ratibor, den 25. Mai 1910.

Oberschlesische Fürstentums-Landschaft.

Graf Pückler-Burgau.

429. Bekanntmachung. Bei der Breslau-Brieger Fürstentums-Landschaft beginnt der diesjährige **Johannis-Fürstentumstag am 15. Juni cr., Vormittags 10^{1/2} Uhr.**

Zur **Einzahlung** der Pfandbrief- und Darlehnszinsen, wobei nur bankmäßiges Geld und Zinscheine der Schlesiſchen Landschaft angenommen werden können, sind die Wochentage bis zum 24. Juni cr. jedoch mit **Ausschluss des 16. Juni cr.** von **Vormittags 9 bis Nachmittags 1 Uhr** bestimmt.

Am letztgedachtem Tage bleibt die Kasse wegen der stattfindenden Deposital- und Kassenrevision geschlossen.

Die **Einlösung der Zinscheine erfolgt vom 25. Juni cr. ab von Vormittags 9 bis Nachmittags 1 Uhr.**

Die Zinscheine sind zu verzeichnen.

Formulare hierzu werden in der Kasse verabfolgt.

Breslau, den 29. Mai 1910.

Breslau-Brieger Fürstentums-Landschaft.
von Spiegel.

430. Bekanntmachung. Durch rechtskräftigen Beschluss des Kreis-Ausschusses zu Gleiwitz vom 12. April 1910 sind auf Grund des § 2 Nr. 4 der Landgemeindeordnung vom 3. Juli 1891 die nachbezeichneten Grundflächen

a) Artikel 4 Grundbuch Nr. 42 Kaszarowka
Kartenblatt 3 Parzellen Nr. 141/16

z. mit 1,57,62 ha,

Parzellen Nr. 142/17 z. 4,47,04 ha,

Parzellen Nr. 143/16 0,15,43 ha,

Kartenblatt 2 Parzellen Nr. 187/90 0,11,36 ha.

zusammen 6,31,45 ha,

im Eigentum des Königlich Preussischen Staates (Eisenbahnverwaltung),

b) Artikel 7 Grundbuch Nr. 66 Kaszarowka
Kartenblatt 2 Parzellen Nr. 188/90

mit 1,65,94 ha,

Kartenblatt 3 Parzellen Nr. 128/20 0,04,53 ha,

zusammen 1,70,47 ha,

im Eigentum des Kreis-Ausschusses von Ost-Gleiwitz, von dem Gutsbezirk Kaszarowka abgetrennt und mit dem Gemeindebezirk Rudzinitz vereinigt worden.

Gleiwitz, den 14. Mai 1910.

Der Vorsitzende des Kreis-Ausschusses.
von Stumpfeldt.

431. Enteignung von Grundeigentum. Zur Feststellung der Entschädigung für das zur Herstellung von Schneeschuhwehren an der Eisenbahnstrecke Boffowska—Larnowitz in km 166, 243 bis 166, 363 zu enteignende oder dauernd zu beschränkende, in der Gemeinde Rybna belegene, nachstehend bezeichnete Grundeigentum habe ich Termin auf **den 10. Juni 1910, vormittags 10⁰⁰ Uhr**, in Rybna, an Ort und Stelle (beim Kalkofen Friedrichshütte) anberaumt.

Alle Beteiligten werden gemäß § 25 des Gesetzes über die Enteignung von Grundeigentum vom 11. Juni 1874 (G. S. S. 221) aufgefordert, ihre Rechte im Termin wahrzunehmen.

Beim Ausbleiben wird ohne ihr Zutun die Entschädigung festgestellt und wegen Auszahlung oder Hinterlegung der Entschädigung verfügt werden.

N ^o .	Katastermäßige Bezeichnung des Grundstücks			Eigentümer (Name, Stand und Wohnort)	Das Grundstück ist verzeichnet im Grundbuch			Wirt- schaftsart und Lage	Größe der zu enteignenden oder dauernd zu beschränkenden Grundfläche		
	Gemarkung (Gemeinde)	Parzelle (N ^o)	Parzelle		von	Band	Blatt		ha	a	qm
1	Rybna	2	zu 753/15	von Roschützki, Richard, Rittergutsbesitzer auf Rybna,	Rybna	2	118	Acker an der Eisen- bahn	—	06	29
2	Rybna	2	zu 753/15	Kolassa, Leopold, Hütten- arbeiter in Rybna,	Rybna	3	120	Acker an der Eisen- bahn	—	63	83

Larnowitz, den 27. Mai 1910.

Der Enteignungskommissar.
Graf zu Glaburg-Sirum.
Königlicher Landrat.

432. Viehsuchen.

Festgestellt.

Schweinepest. Kreis Zabrze: Schwein der Witwe Pandel in Ruda.

Erlöschten.

Schweinepeste. Kreis Zabrze: Schweinebestand der Witwe Goldmann in Ruda.

**433. Personalnachrichten
der königlichen Regierung zu Oppeln.**

Vertiehen:

der Rote Adlerorden IV. Klasse dem königlichen Rentmeister a. D. R. d. n. August Kusch in Lublitz;

der königliche Kronenorden IV. Klasse dem Oberingenieur Heinrich Sallen und dem Kaufmann Bruno Babin in Zabrze, Kr. Zabrze; das Allgemeine Ehrenzeichen dem Tagessteiger Otto Kostka in Drzegow, Kr. Beuthen OS., dem Bauerauszügler Franz Preis in Wadowitz, Kr. Beobischitz.

Erteilt: dem Fabrikbesitzer August Schneider in Patschau die Erlaubnis zur Annahme und Anlegung des ihm verliehenen Ritterkreuzes des päpstlichen St. Gregoriusordens.

Ernannt: der Katasterlandmesser Franz Schuch in Oppeln zum Katastertontrollleur. Er ist vom 1. 7. 1910 ab mit der Verwaltung des Katasteramtes Manderscheid, Reg.-Bez. Trier, beauftragt.

Bezirksauschuss Oppeln.

An Stelle des Bergrats Remy in Lipine, der sein Amt als Mitglied des Bezirksauschusses Oppeln niedergelegt hat, ist sein bisheriger Stellvertreter, Kommerzienrat Hochgesand in Zabrze für den Rest der bis Ende 1911 laufenden Wahlperiode zum Mitgliede und an dessen Stelle der Bergwerksdirektor Besser in Gieschwald für den gleichen Zeitraum zum stellvertretenden Mitgliede vom Provinzialauschuss gewählt worden.

Für den verstorbenen Schloßhauptmann von Freier in Carlruhe ist der königliche Amtsrat Protsch auf Zamm bis Ende März 1914 zum Mitgliede des Bezirksauschusses gewählt.

Ernannt, berufen, bestätigt, endgültig angestellt im Volkschuldiensste:

Josef Brisch in Luboschau zum Hauptlehrer. Lehrer: Paul Engelbert aus Wanen, Kr. Ohlau, in Eintrachthütte, Kr. Beuthen OS., Wilhelm Albrecht aus Peistretscham, Kr. Gleiwitz, im Schulverband Bieschowitz-Paulsdorf-Kunzendorf, Kr. Zabrze, Waldemar Bünemann aus Ellgott, Kr. Pleß, in Zabrze, Kr. Zabrze, Franz Kunert aus Döbern N., Kr. Sorau N., in Beuthen OS., Leo Broja in Sollarina, Kr. Ratibor OS., Franz Richter aus Peistretscham

in Probofchowitz, Kr. Gleiwitz, Adolf Schmidt aus Nicolai, Kr. Pleß, in Gleiwitz.

Lehrerinnen: Helene Traska in Zabrze, Martha Schmidt in Zabrze, Margarete Langer in Lugnian, Kr. Oppeln, Gertrud Schmidt in Lugnian, Kr. Oppeln, Anna Kunz aus Radoschau, Kr. Rattowitz, in Roschlowitz, Kr. Rattowitz, Esfiede Madeja in Coslau, Kr. Rybnik.

Vom königlichen Provinzial-Schulkollegium.

Ernannt: der kommissarische Seminarlehrer am Lehrerseminar in Bilchowitz Dr. Jawel vom 1. Juni 1910 ab zum ordentlichen Seminarlehrer und dem königl. Lehrerseminar zu Tarnowitz überwiesen.

434. Vertiehen:

der königliche Kronenorden IV. Klasse: dem Eisenbahnbetriebssekretär a. D. Heinrich Harbig in Ratibor, dem Oberbahnassistenten und Bahnhofsvorwalter a. D. Gustav Panzer in Hüttendorf, bisher in Malapane, Kr. Oppeln, dem Oberbahnassistenten a. D. Johann Nowak I zu Oppeln.

das Kreuz des Allgemeinen Ehrenzeichens: dem pensionierten Eisenbahnlademeister Robert Thiem in Rattowitz, dem pens. Eisenbahnlokomotivführer Franz Burschke zu Kreuzburg OS., den pens. Eisenbahnzugführern Franz Neumann in Gleiwitz und Karl Ueberjohar in Oppeln.

das Allgemeine Ehrenzeichen: dem städt. Gasanstaltsarbeiter Michael Ronge in Langendorf, Kr. Neisse, dem Gemeindevorsteher Franz Manowst in Kamtonka, Kr. Pleß, dem Bagarbeiter Franz Sobczyk in Jalenze, Kr. Rattowitz, dem Portier Vinzent Wica in Adnigshütte OS., den pens. Eisenbahnunterassistenten Philipp Wycisczol zu Dobrau, Kr. Neustadt OS., bisher in Patschin, Kr. Gleiwitz, und Johann Byzik in Gr. Stanislaw, Kr. Gr. Strehlitz, bisher in Boffen, Kr. Briesg, dem pens. Eisenbahnlademeister Ernst Hocke in Kreuzburg OS., den pens. Eisenbahnweicheinstellern Karl Seide in Beuthen OS., Alexius Tlog in Oderwanz, Kr. Gr. Strehlitz, und Karl Dlesch in Randzin, Kr. Cosel, den pens. Bahnhofsassistenten Wilhelm Nitschke in Rattowitz u. Hermann Scholz in Oppeln, bisher in Eszapanowitz, dem pens. Bahnwärter Simon Dczko in Zabrze, dem pens. Eisenbahnnachwächter Simon Brysch in Gleiwitz, dem bisherigen Eisenbahnwerktättenarbeiter Josef Leszka zu Plania, Kr. Ratibor.

Bestätigt: die Wiederwahl des Bürgermeisters Baron in Krappitz zum Bürgermeister daselbst für eine mit dem 7. Juli 1910 beginnende weitere Amtsdauer von zwölf Jahren.

Vertiehen: den Charakter als Deconomie-

rat dem Rittergutspächter Fedor Veitsof in Scharditz, Kr. Pleß.

Angenommen: der Militärärzter Ruzika in Oppeln als Regierungs-Bureauclütar.

Erteilt: der Frau Oberbürgermeister Dorothea Bräuning in Beuthen OS. die Genehmigung zur Anlegung der ihr verlebener päpstlichen Medaille „bone moranti“ in Gold.

Gestattet: dem Königlich Württembergischen Rentmeister Robert Schmidt in Karlsruhe OS. die Anlegung des Ritterkreuzes erster Klasse des Königlich Württembergischen Friedrichsordens.

Ernannt, berufen, bestätigt, endgültig angestellt im Volksschuldienste.

Hauptlehrer Franz Faltin aus Budzisz, Kr. Ratibor, zum Hauptlehrer in Raschütz, Kr. Ratibor.

Lehrer: Josef Mainka aus Rogberg, Kr. Beuthen, zum Hauptlehrer in Gr. Hyglin, Kr. Tarnowitz, Franz Maik aus Babitz, Kr. Ratibor, in Königshütte, Bruno Siegel aus Kalkreuth, Kr. Sagan, in Beuthen OS, Ernst Graga aus Stahlhammer, Kr. Lublitz, in Beuthen OS.

Lehrerinnen: Alma Nowak in Goczalkowitz, Kr. Pleß, Martha Thater in Hohenlinde, Kr. Beuthen OS., Margarete Glajel in Neudorf, Kr. Kattowitz.

Vom Königl. Provinzial-Schulkollegium.

Ernannt: der Volksschullehrer Arthur Lindner in Breslau vom 1. Juli 1910 ab zum ordentlichen Seminarlehrer und dem Königl. Lehrerseminar zu Kreuzburg überwiesen, der Kandidat des höheren Schulamts Dr. Erich Grabowski mit dem 15. Mai d. Js. zum Oberlehrer und dem Königl. Gymnasium in Kreuzburg überwiesen.

Bestätigt: die Wahl des Oberlehrers Dr. Franz Sauer mann zu Myslowitz am Gymnasium daselbst.

435. Personal-Veränderungen.

im Bezirke des Oberlandesgerichts Breslau.

Referendare. **Ernannt:** die Rechtskandidaten Haunshild, Weprecht, Gebel.

Mittlere Beamte. **Ernannt:** Landgerichts-Obersekretär Winderlich in Hirschberg zum Rechnungsrevisor daselbst; Gerichtsaktuar Ernst Schulz in Leobschütz, die Amtsgerichtsassistenten Jacob und Wesler in Breslau und Staatsanwaltschafts-assistent Krügel in Beuthen OS. zu Amtsgerichtssekretären in Rybnik bzw. Beuthen OS.; der Gerichtsvollzieher Krumpf in Beuthen OS. zum Gerichtsvollzieher der höheren Gehaltsklasse daselbst.

Versetzt: Der Landgerichts-Obersekretär Behrens von Beuthen OS. nach Hirschberg, die Amtsgerichtssekretäre Schröder in Beuthen OS., Kriebel in Sohrau OS., Fiebig in Lahn und Neumann in Pleß an die Amtsgerichte in Goldberg, bzw. Pleß, Striegau und Löwen i. Schl., der Amtsgerichtsassistent Morawitz in Rybnik als Landgerichtsassistent nach Glewitz; der Amtsgerichtsassistent Uffe in Ujest nach G.iffenberg; die Gerichtsvollzieher Waesche in Hoyerswerda, Erber in Rybnik und Splitt in Reichenbach OS. an die Amtsgerichte in Volkenhain bzw. Kattowitz. **In den Ruhestand versetzt:** Amtsgerichtssekretär Franke in Breslau, die Gerichtsvollzieher Treiber in Breslau und Scholz in Grünberg.

Kanzleibeamte. **In den Ruhestand versetzt:** Landgerichtskanzlist Seidel in Ratibor und Amtsgerichtskanzlist, Kanzleinspektor Wallaschel in Breslau.

Unterbeamte. **Ernannt:** Hilfsgerichtsdienere Giesler in Gpeltz zum Kastellan beim Landgericht in Slogau.

In den Ruhestand versetzt: die Gerichtsdiener Besser und Waretzel in Leobschütz.

Der Oberlandesgerichtspräsident.

Sonder-Beilage

des Amtsblattes der Königlichen Regierung zu Oppeln.

Nr. 22.

Ausgegeben Oppeln, den 3. Juni 1910.

1910.

418. Nachstehenden Verteilungsplan über die von den einzelnen Schulverbänden für die Zeit vom 1. April 1909 bis 31. März 1912 zur Volksschullehrer-Witwen- und Waisenkasse zu leistenden Beiträge bringen wir gemäß § 15 Abs. 4 des Gesetzes vom 4. Dezember 1899 (G. S. S. 587) und § 10 des Gesetzes vom 23. Juli 1893 (G. S. S. 194) hiermit zur öffentlichen Kenntnis.

Gegen den Plan sind von dem Kassenanwalt, Oberlehrer Boenisch in Oppeln, Einwendungen nicht erhoben worden.

Der Bedarf der Kasse einschließlich der Verwaltungskosten beträgt nach der aufgestellten Wahrscheinlichkeitsberechnung für die 3 Rechnungsjahre zusammen 369 000 M.

In jedem der 3 Rechnungsjahre sind somit aufzubringen $\frac{1}{3}$ von 369 000 M. = 123 000 M.

Die Gesamtsumme des Ruhegehaltsberechtigten Dienststeinkommens der Lehrerstellen nach dem Stand vom 1. Oktober 1908 beträgt nach Abzug von 1200 M. für jede Lehrerstelle 8 196 600 M. (vergl. § 15 Abs. 4 des Gesetzes

vom 4. Dezember 1899.) Es entfallen somit auf 100 M. dieses Dienststeinkommens für ein Jahr rd. 1,50 M.

Auf die einzelnen Schulverbände entfallen die in Spalte 6 des Planes verzeichneten Beiträge, die in vierteljährlichen Raten unter Anrechnung der bereits gezahlten Beträge im Voraus an die Königlichen Kreiskassen einzuzahlen sind.

Gegen den Verteilungsplan steht den Verteilungen nach § 15 Abs. 5 des Gesetzes vom 4. Dezember 1899 bezw. § 12 des Gesetzes vom 23. Juli 1893 innerhalb von 4 Wochen nach Bekanntmachung des Planes die Klage im Verwaltungsstreitverfahren auf Abänderung des Planes gegen die unterzeichnete Königliche Regierung bei dem Bezirksausschusse zu.

Die Klage hat keine aufschiebende Wirkung.
Oppeln, den 22. Mai 1910.

Königliche Regierung,
Abteilung für Kirchen- und Schulwesen.
II. b. XII. Nr. 2935.

Verteilungsplan.

Tausende Nummer.	Kreis und Schulverband	Konfession	Anzahl der Lehrerstellen			
			Die für jeden Schulverband für einzelne Schuljahre auf Grund der Zahl nach unten abgerundet.	von dem Schulverband nach dem Stand am 1. Oktober 1908 entfallende.	zu entfallende.	zu entfallende.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	
A. Stadtkreis.						
1	Stadt Beuthen		153	235600	3534	—
2	" Weitzsch		160	238600	3579	—
3	" Rattowitz		64	94800	1422	—
4	" Königschütte		206	333100	4996	50
5	" Oppeln		64	104500	1567	50
6	" Ratibor		61	114700	1720	50
B. Landkreise.						
Kreis Beuthen.						
1	Birkenhain	tt.	15	21000	315	—
2	Bismarckhütte	"	54	74200	1113	—

Tausende Nummer.	Kreis und Schulverband	Konfession	Anzahl der Lehrerstellen			
			Die für jeden Schulverband für einzelne Schuljahre auf Grund der Zahl nach unten abgerundet.	von dem Schulverband nach dem Stand am 1. Oktober 1908 entfallende.	zu entfallende.	zu entfallende.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	
3	Bismarckhütte	ev.	4	6400	96	—
4	Bobret	tt.	23	35600	534	—
5	Brzegowitz	"	6	8200	123	—
6	Gr.-Dombrowka	"	11	17800	267	—
7	Hohenlunde	"	28	45000	675	—
8	Neu-Weibud	"	13	22800	342	—
9	Ramin	"	4	5500	82	50
10	Rarf	"	15	17300	259	50
11	Sypine	"	42	66600	999	—
12	Wieschowitz	"	26	30700	460	50
13	Orzegow	"	42	65500	982	50
14	Deutsch-Bielzar	"	22	31600	474	—

1.	2.	3.	4.	5.	6.
15	Rokitnik	ft.	6	6600	99 —
16	Rohberg	"	53	96300	1444 50
17	Scharley	"	27	46300	694 50
18	Schlesiengrube	"	28	39000	585 —
19	Schomberg	"	14	25000	375 —
20	Schwientochlowitz	"	66	92900	1393 50
21	Morgenroth	ev.	2	3000	45 —
				757300	11359 50

Kreis Cosel.

1	Klein-Althammer	ft.	2	1700	25 50
2	Nuttschtau	"	3	4200	63 —
3	Birawa	"	4	5200	78 —
4	Blazeowitz	"	1	600	9 —
5	Blechhammer	"	2	2000	30 —
6	Borislawitz	"	1	1000	15 —
7	Brzeze	"	2	2000	30 —
8	Chrost	"	1	600	9 —
9	Comorno	"	2	2500	37 50
10	Alt-Cosel	"	4	5000	75 —
11	Cosel	sim.	13	23200	348 —
12	Cziffel	ft.	3	3900	58 50
13	Cziffowa	"	3	2600	39 —
14	Demboina	"	1	1000	15 —
15	Dobitschau	"	1	2000	30 —
16	Dobroslawitz	"	2	1700	25 50
17	Dzielnitz	"	2	1700	25 50
18	Dziernowitz	"	5	6300	94 50
19	Groß-Elguth	"	2	3300	49 50
20	Gieraltowitz	"	3	4800	72 —
21	Goschütz	"	1	600	9 —
22	Groß-Grauden	"	3	3900	58 50
23	Grgendzin	"	5	7300	109 50
24	Habicht	"	2	2500	37 50
25	Heinrichsdorf	"	1	1000	15 —
26	Jaborowitz	"	2	2500	37 50
27	Jakobswalde	"	1	2000	30 —
28	Januschkowitz	"	2	2600	39 —
29	Kamionka	"	1	600	9 —
30	Kandrin	"	11	13800	207 —
31	Klobnitz	"	7	10900	163 50
32	Kobelnitz	"	2	2300	34 50
33	Koske	"	2	2200	33 —
34	Kostenthal	"	4	8500	127 50
35	Krzanowitz	"	4	6400	96 —
36	Landshüterz	"	2	3100	46 50
37	Lenartowitz	"	2	1500	22 50
38	Lenkau	"	2	2800	42 —
39	Lenkschütz	"	3	4500	67 50
40	Liebschau	"	2	1500	22 50
41	Lichinia	"	2	3300	49 50
42	Lohnau	"	4	5700	85 50
43	Magkisch	"	4	6600	99 —
44	Medwitz	"	4	4500	67 50
45	Miese	"	1	1600	24 —

1.	2.	3.	4.	5.	6.
46	Miltitz	ft.	2	3400	51 —
47	Miltitz	"	2	3200	48 —
48	Mojurau	"	2	3400	51 —
49	Neißelwitz	"	3	5600	84 —
50	Poln.-Neukirch	"	7	9700	145 50
51	Groß-Nimmsdorf	"	4	6900	103 50
52	Ortowitz	"	1	800	12 —
53	Ostrosnit	"	5	7200	108 —
54	Pawlowitzke	ev.	1	2800	42 —
55	Poborschau	ft.	2	3300	49 50
56	Pogentarb	"	2	1700	25 50
57	Przewos	"	4	4600	69 —
58	Reinschdorf	"	4	5000	75 —
59	Radoschau	"	2	3600	54 —
60	Rogau	"	3	3100	46 50
61	Rokititz	"	4	5700	85 50
62	Roschowitzdorf	"	3	3900	58 50
63	Roschowitzwald	"	2	3300	49 50
64	Rzeżitz	"	4	5300	79 50
65	Sachsenhoyrn	"	1	1300	19 50
66	Sakrau	"	4	5100	76 50
67	Slawenzitz	"	5	7000	105 —
68	Stoebiau	"	2	2700	40 50
69	Sudowitz	"	1	1800	27 —
70	Trawnitz	"	2	2700	40 50
71	Urbanowitz	"	2	2000	30 —
72	Wieschütz	"	2	3100	46 50
73	Wronitz	"	3	4100	61 50
				289800	4347 —

Kreis

Falkenberg O. S.

1	Falkenberg	ft.	9	16900	253 50
		u.			
		ev.			
2	Friedland	ft.	6	11700	175 50
3	Friedland	ev.	2	1900	28 50
4	Schurgast	ft.	5	8100	121 50
		u.			
		ev.			
5	Arnsdorf	"	2	3600	54 —
6	Baumgarten	"	2	3700	55 50
7	Bauschwitz	ft.	1	1400	21 —
8	Bielitz	"	3	5300	79 50
9	Borkwitz	"	1	2200	33 —
10	Brande	ft.	2	3000	45 —
		u.			
		ev.			
11	Dambrau	ft.	2	3500	52 50
12	Dambrau	ev.	1	2200	33 —
13	Elguth-Friedland	ft.	2	1500	22 50
14	Elguth-Tillowitz	"	2	2200	33 —
15	Floste	"	2	2000	30 —
16	Geppersdorf	ev.	1	1300	19 50

1.	2.	3.	4.	5.	6.
17	Wolfschwitz	ft.	3	2000	30 —
		u.			
		ev.			
18	Graafe	ft.	1	2100	31 50
19	Graafe	ev.	2	3500	52 50
20	Grobitz	"	1	600	9 —
21	Grüben	ft.	2	2900	43 50
22	Guhrau	ev.	1	800	12 —
23	Guschwitz	ft.	2	1500	22 50
24	Heidersdorf	ev.	2	3200	48 —
25	Hilbersdorf	"	2	2200	33 —
26	Jakobsdorf	ft.	1	600	9 —
27	Deutsch-Jamke	"	1	2200	33 —
28	Polnisch-Jamke	"	2	3300	49 50
29	Jagdorf	"	1	600	9 —
30	Jagdorf	ev.	1	2000	30 —
31	Karbitzschau	ft.	2	1900	28 50
32	Kirchberg	ft.	3	3000	45 —
		u.			
		ev.			
33	Kleuschnitz	"	2	4500	67 50
34	Korpiß	ft.	1	1100	16 50
35	Lamsdorf	"	3	4000	60 —
36	Polnisch-Beipe	ev.	1	600	9 —
37	Gr.-Mahlendorf	ft.	2	1700	25 50
38	Gr.-Mangersdorf	ev.	2	2000	30 —
39	Schedlau—Mullwitz	"	2	1300	19 50
40	Nikoline	"	2	3300	49 50
41	Niewodnik	ft.	2	2000	30 —
42	Norot	"	2	3600	54 —
43	Norot	ev.	1	2200	33 —
44	Nüßdorf	ft.	1	600	9 —
45	Pleßschütz	"	1	600	9 —
46	Pleßschütz	"	1	800	12 —
47	Puschine	"	2	3300	49 50
48	Raschwitz	ev.	2	1300	19 50
49	Rogau	ft.	1	1400	21 —
50	Rogau	ev.	1	600	9 —
51	Rogdorf	"	1	2600	39 —
52	Sabine	ft.	2	2200	33 —
53	Gr.-Sarne	ev.	1	600	9 —
54	Al.-Sarne	"	1	600	9 —
55	Schaderwitz	ft.	2	3300	49 50
56	Scheppelwitz	"	1	1800	27 —
57	Schleblow	"	2	3100	46 50
58	Gr.-Schnellendorf	"	2	1500	22 50
59	Al.-Schnellendorf	"	2	3300	49 50
60	Schönwitz	ft.	2	5100	76 50
		u.			
		ev.			
61	Seifersdorf	ft.	1	600	9 —
62	Sonnenberg	"	2	1700	25 50
63	Stroschowitz	ev.	1	600	9 —
64	Tillowitz	ft.	4	6100	91 50
65	Tillowitz	ev.	1	1800	27 —

1.	2.	3.	4.	5.	6.
66	Wierschel	ft.	3	3500	52 50
				176200	2643 —
	Kreis Gleiwitz.				
1	Alt-Gleiwitz	ft.	3	3400	51 —
2	Althammer	"	3	2000	30 —
3	Bitschin-Latitzschau	"	5	5600	84 —
4	Brynnel—Pohlom	"	4	4900	73 50
5	Boitschow—Latscha	"	4	5200	78 —
6	Brzezinka	"	3	4900	73 50
7	Cheglau—Lohnia	"	5	7800	117 —
8	Glochowitz—Slupsko	"	3	2400	36 —
9	Deutsch-Bernitz	"	5	6400	96 —
10	Dömbrowka— Sarnau	"	2	1700	25 50
11	Ellguth-Zabrze	"	4	5400	81 —
12	Gieraltowitz	"	4	5600	84 —
13	Gr.-Kottulm—Pro- bofschowitz—Ellguth- Tost	"	5	6400	96 —
14	Gr.-Latschin— Piffarzowitz	"	5	5800	87 —
15	Jaschkowitz	"	1	600	9 —
16	Kamienitz—Karcho- witz	"	3	6400	96 —
17	Klitschau	"	2	3300	49 50
18	Koppinitz—Jasten	"	5	6300	94 50
19	Koslow	"	3	4300	64 50
20	Kottenluft— Potempa	"	4	4300	64 50
21	Kottlischowitz	"	2	1700	25 50
22	Labad	"	14	25500	382 50
23	Langendorf	"	5	7500	112 50
24	Ostroppa	"	9	9200	138 —
25	Pfawntowitz	"	4	4300	64 50
26	Pntow	"	2	2700	40 50
27	Pohlendorf—Lohna- Lany	"	4	5100	76 50
28	Ponischowitz— Wydow	"	5	7800	117 —
29	Preiswitz	"	6	8900	133 50
30	Preßschleibte	"	2	2900	43 50
31	Raschowitz— Schlerakowitz	"	5	7000	105 —
32	Reßitz	"	2	3700	55 50
33	Richtersdorf	"	10	12400	186 —
34	Rudnau	"	3	4700	70 50
35	Rudznitz	"	3	3900	58 50
36	Schafanau	"	3	4200	63 —
37	Schaltscha	"	1	2600	39 —
38	Schepowitz	"	3	4300	64 50
39	Schieroth— Sacharowitz	"	3	5300	79 50
40	Schönwald	"	6	11600	174 —
41	Schwieben	"	4	5500	82 50

1.	2.	3.	4.	5.	6.
42	Schinowitz— Wolka	ft.	4	3100	46 50
43	Serkno	"	2	3100	46 50
44	Smolitz—Lefoscho witz	"	3	3900	58 50
45	Tworog—Mitoleska	"	5	5800	87 —
46	Wischnitz—Radun	"	4	6100	91 50
47	Kiondsatz—Lubek	"	2	1700	25 50
48	Rawada	"	1	1300	19 50
49	Beritz	"	3	4800	72 —
50	Riemensitz	"	3	4000	60 —
51	Rieserstädtel	"	2	4000	60 —
52	Reiskretscham	"	11	19400	291 —
53	Loß	"	7	14800	222 —
	Kreis Grottkau.			305500	4582 50
1	Gr.-Briesen	ft.	1	3100	46 50
2	Gr. Carlowitz	"	4	7000	105 —
3	Schwertsheide	"	1	2000	30 —
4	Elguth	"	2	3500	52 50
5	Endersdorf	"	2	3000	45 —
6	Faltenau	"	3	3600	54 —
7	Friedenwalde	"	3	4600	69 —
8	Gauers	"	2	3900	58 50
9	Geltendorf	"	1	800	12 —
10	Giersdorf	"	2	3100	46 50
11	Gläsendorf	"	3	5000	75 —
12	Alt-Grottkau	"	3	4300	64 50
13	Grottkau	ft.	11	25300	379 50
		u.			
		ev.			
14	Guhlau	ft.	1	1000	15 —
15	Halbendorf	"	2	3100	46 50
16	Jennersdorf	"	3	5100	76 50
17	Perzogswalde	"	2	4300	64 50
18	Rönigsdorf	"	1	2700	40 50
19	Raminig	"	4	6000	90 —
20	Rlobebach	"	2	2600	39 —
21	Roppndorf	"	1	2000	30 —
22	Roppitz	"	3	4000	60 —
23	Rüschmalz	"	3	4800	72 —
24	Raschwitz	"	2	3400	51 —
25	Deutscher Leippe	"	2	3600	54 —
26	Leuppnitz	"	1	2600	39 —
27	Lichtenberg	"	2	4600	69 —
28	Linbenau	"	4	6100	91 50
29	Lobedau	"	1	2100	31 50
30	Märzdorf	"	2	1700	25 50
31	Magwitz	"	2	3300	49 50
32	Mogwitz	"	2	5000	75 —
33	Ritterwitz	"	1	600	9 —
34	Offen	"	2	2500	37 50
35	Ottmachau	ft.	10	19900	298 50
		ev.			

1.	2.	3.	4.	5.	6.
36	Perschtenstein	ft.	2	2300	34 50
37	Petersheide	"	3	3900	58 50
38	Pillwitsche	"	1	800	12 —
39	Seiffersdorf b. Gr.	"	1	1600	24 —
40	Seiffersdorf bei Ottmachau	"	3	4400	66 —
41	Starrwitz	"	1	800	12 —
42	Striegendorf	"	1	2000	30 —
43	Tarnau b. Gr.	"	2	3200	52 50
44	Tiefensee	ft.	2	1900	28 50
		u.			
		ev.			
45	Wingenberg	ft.	2	3300	49 50
46	Wojfzelsdorf	"	1	2800	42 —
47	Woiß	"	4	7300	109 50
48	Würben	"	2	2700	40 50
49	Zebitz	"	1	1900	28 50
				199400	2991 —
	Kreis Rattowitz.				
1	Wyslowitz	sim.	48	70500	1057 50
2	Antonienhütte	ft.	20	26800	402 —
3	Antonienhütte— Neudorf	ev.	2	1700	25 50
4	Baingow	ft.	2	2900	43 50
5	Bittental	"	13	16800	252 —
6	Bittow—Hohen- lobehütte	"	9	11600	174 —
7	Bogutschütz— Zawodzie	"	44	69700	1045 50
8	Brynau	"	6	11200	168 —
9	Brzenezkowitz	"	7	7100	106 50
10	Chorzow	"	24	40400	606 —
11	Dombs	"	25	46000	690 —
12	Eichenau	"	21	32700	490 50
13	Friedrichsdorf	"	12	12100	181 50
14	Gieschewald	"	3	5300	79 50
15	Galemba	"	8	7200	108 —
16	Hohenlobehütte (Bittow)	"	7	7200	108 —
17	Janow	"	16	22500	337 50
18	Kochlowitz— Radoschau	"	16	15300	229 50
19	Laurahütte	"	30	50800	762 —
20	Laurahütte— Siemlanowitz	ev.	5	9900	148 50
21	Laurahütte	jüd.	1	2000	30 —
22	Michalkowitz— Maczelkowitz	ft.	16	16200	243 —
23	Neudorf	ft.	15	14100	211 50
24	Przelaisa	ft.	2	1800	27 —
25	Rosdzin	ev.	4	6700	100 50
26	Rosdzin	ft.	37	58500	877 50
27	Schoppnitz	"	23	37000	555 —

1.	2.	3.	4.	5.	6.
28	Siemianowiz— Michalowitz (Georgshütte)	ft.	5	6800	102 —
29	Siemianowiz	"	31	39600	594 —
30	Balenge	ft.	44	60100	901 50
		u.		710500	10657 50
		ev.			
Kreis Kreuzburg.					
1	Banfau	ev.	3	4200	63 —
2	Berthelschütz	"	1	1000	15 —
3	Bischdorf	"	2	3200	48 —
4	Borel	"	1	600	9 —
5	Brintze	"	1	1800	27 —
6	Brune	"	2	3300	49 50
7	Bürgsdorf	"	2	2800	42 —
8	Costau	ev.	2	4300	64 50
		u.			
		ft.			
9	Gr.-Deutschen	ev.	2	3300	49 50
10	Nieder-Elguth	"	3	4100	61 50
11	Ober-Elguth	"	3	4100	61 50
12	Golowiz	"	1	2000	30 —
13	Gottersdorf	"	1	1000	15 —
14	Jakobsdorf	"	1	1600	24 —
15	Jaschlowiz	"	1	2600	39 —
16	Feroltschütz	"	2	3300	49 50
17	Konstadt	jin.	12	18900	283 50
18	Konstadt—Elguth	ev.	2	3100	46 50
19	Kreuzburg	ev.	32	53100	796 50
		u.			
		ft.			
20	Kuhnau	ft.	5	5800	87 —
21	Nieder-Kunzendorf	"	3	4500	67 50
22	Ober-Kunzendorf	"	4	4600	69 —
23	Kowkowiz	"	4	4900	73 50
24	Ludwigsdorf	ev.	4	4900	73 50
25	Margsdorf	"	1	600	9 —
26	Wagdorf	"	1	1100	16 50
27	Wassafel	ev.	4	5500	82 50
		u.			
		ft.			
28	Neudorf	"	2	3700	55 50
29	Neuwalde	ev.	1	600	9 —
30	Omechau	"	1	800	12 —
31	Pitzchen	jin.	7	12400	186 —
32	Polanowiz	ev.	2	2800	42 —
33	Proschütz	"	2	2800	42 —
34	Reinersdorf	"	3	4500	67 50
35	Roschlowiz	"	3	4500	67 50
36	Rosen	"	2	1600	24 —
37	Schwardt	ev.	3	4400	66 —
		u.			
		ft.			
38	Schönfeld	ev.	3	4200	63 —

1.	2.	3.	4.	5.	6.
39	Schönwald	ev.	2	2800	42 —
40	Simmenau	"	3	4800	72 —
41	Stalung	"	2	3000	45 —
42	Wilmisdorf	"	2	2500	37 50
43	Wolslawiz	"	1	700	10 50
44	Wundschütz	ev.	3	4200	63 —
		u.			
		ft.			
45	Deutsch-Würbitz— Blumenau	ft.	4	7200	108 —
46	Polnisch-Würbitz	ev.	3	4600	69 —
47	Wittendorf	"	1	2200	33 —
				224500	3367 50
Kreis Leobischütz.					
1	Auchwitz	ft.	1	2600	39 —
2	Babilz	"	2	2800	42 —
3	Badowitz	"	3	4200	63 —
4	Berndau	"	1	600	9 —
5	Bladen	"	4	8200	123 —
6	Bleischwitz	"	3	5500	82 50
7	Boblowiz	"	2	1700	25 50
8	Brantz	ft.	7	11700	175 50
		u.			
		ev.			
		ft.			
9	Bratzsch	"	3	4400	66 —
10	Casimir	"	3	4500	67 50
11	Comelze	"	1	2500	37 50
12	Dirschel	ft.	4	5500	82 50
		u.			
		ev.			
		ft.			
13	Dirschlowitz	ft.	2	2400	36 —
14	Dittmerau	"	2	3800	57 —
15	Dobersdorf	"	1	1500	22 50
16	Eiglau	"	2	2900	43 50
17	Glaesen	"	2	3300	49 50
18	Groebnitz	"	4	8000	120 —
19	Hennerwitz	"	2	3100	46 50
20	Schtreitsham	"	2	3500	52 50
21	Sohnsdorf	"	3	4100	61 50
22	Stratzschein	"	2	3300	49 50
23	Jacobowiz	"	1	2400	36 —
24	Jernau	"	3	5800	87 —
25	Neutatscher	"	3	4500	67 50
26	Rittelswitz	"	1	2600	39 —
27	Kleinstein	"	1	600	9 —
28	Rnispel	"	2	2900	43 50
29	Roenigsdorf	"	2	3600	54 —
30	Roesling	"	1	1000	15 —
31	Kressewitz	"	1	2600	39 —
32	Kreuzendorf	"	3	5600	84 —
33	Krug	"	1	1500	22 50
34	Langenau	"	8	10500	157 50
35	Leimerwitz	"	2	2900	43 50
36	Leisnitz	"	5	7500	112 50

1.	2.	3.	4.	5.	6.
37	Alpitz	ft.	2	2600	39 —
38	Coewitz	ft.	3	4500	67 50
39	Woder	ev.	2	3100	46 50
40	Rassiebel	ft.	5	7300	109 50
41	Neudorf	ft.	2	5400	81 —
		u.			
		ev.			
42	Deutsch-Neukirch	ft.	5	10600	159 —
43	Osternitz	ft.	2	2300	34 50
44	Peterwitz	"	2	2800	42 —
45	Bilgersdorf	"	1	2100	31 50
46	Blitzsch	"	4	6400	96 —
47	Pommerswitz	ft.	5	5700	85 50
		u.			
		ev.			
48	Bognitz	ft.	3	4400	66 —
49	Raben	ft.	1	1600	24 —
50	Ralsau	ft.	2	2800	42 —
51	Roben	ft.	4	6200	93 —
		u.			
		ev.			
52	Horsnitz	ev.	3	4600	69 —
53	Rosen	ft.	1	2200	33 —
54	Sabzschütz	"	3	5300	79 50
55	Sauerwitz	"	3	6800	102 —
56	Schlegenberg	"	1	800	12 —
57	Schoenau	"	2	4500	67 50
58	Schoenbrunn	"	2	3500	52 50
59	Schoenwiefe	"	1	2000	30 —
60	Soppau	"	2	3600	54 —
61	Steubendorf	ft.	2	4400	66 —
		u.			
		ev.			
62	Steuberwitz	ev.	3	3600	54 —
63	Stolzmitz	ft.	2	2500	37 50
64	Trenkau	"	1	800	12 —
65	Troplowitz	"	1	2100	31 50
66	Tschirnau	"	2	3300	49 50
67	Türmitz	"	1	2100	31 50
68	Türkau	"	1	2200	33 —
69	Walffal	"	2	3100	46 50
70	Wanowitz	"	4	6400	96 —
71	Wegowitz	"	2	3400	51 —
72	Wernerzdorf	"	1	1000	15 —
73	Rauchwitz	"	3	4500	67 50
74	Rühlomitz	"	3	3500	52 50
75	Reobschütz	ft.	23	48200	723 —
		u.			
		ev.			
76	Bauerwitz	ft.	4	7500	112 50
77	Ratscher	ft.	6	12800	192 —
				356600	5349 —
	Kreis Lublinitz.				
1	Boronow	ft.	5	6100	91 50

1.	2.	3.	4.	5.	6.
2	Bruschlet	ft.	1	2400	36 —
3	Bzinitz	ft.	2	1500	22 50
4	Bzinitz	ev.	1	2100	31 50
5	Cziasnau	ft.	2	2700	40 50
6	Czieschowa	"	2	2700	40 50
7	Draichammer	"	1	600	9 —
8	Gr.-Dronowitz	"	3	2000	30 —
9	Ellguth-Guttentag	"	3	3700	55 50
10	Grojetz	"	2	1700	25 50
11	Ellguth-Bojschnit	"	2	1500	22 50
12	Glinitz	"	2	1300	19 50
13	Glorczütz	"	3	3900	58 50
14	Guttentag	jüd.	1	2200	33 —
15	Gwosdzjan	ft.	1	600	9 —
16	Habra	"	2	1300	19 50
17	Jawornitz	"	1	600	9 —
18	Jezowa	"	2	1500	22 50
19	Kallna	"	1	600	9 —
20	Kaminitz	"	2	1300	19 50
21	Kaminitz-Wählen	"	1	600	9 —
22	Kochanowitz	"	3	3100	46 50
23	Kochütz	"	4	3100	46 50
24	Kofattel	"	2	1500	22 50
25	Koschentin	"	6	7300	109 50
26	Koschmieber	"	3	2400	36 —
27	Gr.-Pogelwitz	"	2	1500	22 50
28	Pl.	"	2	1500	22 50
29	Piffau	"	4	2900	43 50
30	Piffowitz	"	3	2600	39 —
31	Pudetzko	"	3	3600	54 —
32	Publinitz	fin.	9	16700	250 50
33	Pudschau	ft.	2	3600	54 —
34	Pudwigsthal	ft.	1	1300	19 50
35	Rollna	fin.	2	1700	25 50
36	Olfschin	ft.	2	2200	33 —
37	Pawontau	"	3	4500	67 50
38	Puder	"	2	2700	40 50
39	Ponofchau	"	2	1300	19 50
40	Pjaar	"	4	3300	49 50
41	Pendzin	"	1	600	9 —
42	Rufschinowitz	"	2	2400	36 —
43	Rzenbowitz	"	2	2000	30 —
44	Schenrowitz	"	3	4400	66 —
45	Schlerofau	"	3	4200	63 —
46	Sobow	"	2	3700	55 50
47	Sollarnia	"	1	600	9 —
48	Sorowski	"	4	2900	43 50
49	Staphammer	"	7	8100	121 50
50	Strzebin	"	4	3600	54 —
51	Wartow	"	2	2000	30 —
52	Wendzin	"	3	2400	36 —
53	Wierschie	"	1	600	9 —
54	Wolfschnit	"	6	6300	94 50
55	Zielonna	"	2	1300	19 50
				1152800	2292 —

1.	2.	3.	4.	5.	6.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	
Kreis Meiffe.						54	Ober-Neuland	ft.	2	3800	57	—
1	Altewalbe	ft.	3	6200	93	55	Gr.-Neundorf	"	5	7600	114	—
2	Arnoldsdorf	"	4	4800	72	56	Neuz	"	2	3900	58	50
3	Baude	"	2	3200	48	57	Neuwalbe	"	2	4300	64	50
4	Bechau	"	1	1700	25	58	Nowag	"	2	4500	67	50
5	Beigwitz	"	2	3300	49	59	Oppersdorf	"	2	3900	58	50
6	Bielau	"	4	5200	78	60	Alt-Patzschau	"	2	4200	63	—
7	Bischofswalbe	"	3	5300	79	61	Peterwitz	"	1	1300	19	50
8	Bösdorf	"	2	4900	73	62	Poln.-Wette	"	2	2900	43	50
9	Borkendorf	"	3	6700	100	63	Breiland	"	2	3600	54	—
10	Bl.-Briesen	"	2	2400	36	64	Brodenorf	"	2	2100	31	50
11	Conradsdorf	"	1	2600	39	65	Rathmannsdorf	"	1	3200	48	—
12	Dr.-Wette	"	3	6800	102	66	Reimen	"	1	2000	30	—
13	Dürr-Arnsdorf	"	2	2700	40	67	Reinichdorf	"	2	4400	66	—
14	Erlau	"	1	1800	27	68	Rennerdsdorf	"	1	1700	25	50
15	Friedrichsd.	"	1	2400	36	69	Riemertsheide	"	2	4200	63	—
16	Gefäß	"	2	4100	61	70	Ritterswalbe	"	2	3300	49	50
17	Giersdorf	"	3	6000	90	71	Schönwalbe	"	2	2400	36	—
18	Giekmannsdorf	ft.	4	6000	90	72	Schwammelwitz	"	3	4500	67	50
19	Giekmannsdorf	ev.	1	3000	45	73	Steinsdorf	"	2	3800	49	50
20	Glumpenau	ft.	2	3100	46	74	Stephansdorf	"	2	4100	61	50
21	Gostitz	"	2	3700	55	75	Volkmannsdorf	"	3	4600	69	—
22	Greifau	"	1	2300	34	76	Waldorf	"	2	4100	61	50
23	Grunau	"	2	3600	54	77	Wiesau	"	2	4100	61	50
24	Heidau	"	2	2900	43	78	Alt-Wilmisdorf	"	1	600	9	—
25	Heidersdorf	"	2	3100	46	79	Würben	"	1	1500	22	50
26	Helmersdorf	"	2	3400	51	80	Meiffe	ft.	43	78300	1174	50
27	Heinzenorf	"	1	1600	24			u.				
28	Hb.-Hermsdorf	"	3	7000	105	81	Patzschau	ev.				
29	Hb.-Hermsdorf	"	1	2000	30	82	Giegenhals	"	12	23200	348	—
30	Jäglitz	"	1	1500	22			"	15	26000	390	—
31	Hb.-Jeutritz	"	1	1000	15					427900	6418	50
32	Kaindorf	"	1	2600	39	Kreis Neustadt.						
33	Kalkau	"	3	6000	90	1	Neustadt	ft.	45	74700	1120	50
34	Kamitz	"	3	5800	87			u.				
35	Dr.-Kamitz	"	2	4300	64			ev.				
36	Dürr-Kamitz	"	1	1800	27	2	Oberglogau I	sim.	14	26200	393	—
37	Kaundorf	"	1	1600	24	3	Oberglogau II	ft.	3	2800	42	—
38	Köppernig	"	2	4600	69	4	Hülz	ft.	5	8900	133	50
39	Koßel	"	1	1700	25	5	Hülz	ev.	1	2100	31	50
40	Dürr-Kunzendorf	"	3	3700	55	6	Kchshuben	ft.	1	600	9	—
41	Gr.-Kunzendorf	"	3	6300	94	7	Alt-Ruttendorf	"	1	1800	27	—
42	Kupferhammer	"	1	1300	19	8	Altstadt	"	2	4600	69	—
43	Kutschdorf	"	2	3300	49	9	Altjütz	"	2	1900	28	50
44	Kangendorf	"	4	7300	109	10	Blaschewitz	"	1	800	12	—
45	Kassoth	"	2	2900	43	11	Bresnitz	"	2	2000	30	—
46	Kindewiese	"	2	4700	70	12	Broßhütz	"	3	4300	64	50
47	Ludwigsdorf	"	2	4900	73	13	Buchelsdorf	ev.	1	2200	33	—
48	Mährengasse	"	4	7600	114	14	Buchelsdorf	ft.	2	3300	49	50
49	Mannsdorf	"	2	3800	57	15	Dr.-Wälfen	ft.	2	3800	57	—
50	Mörsen	"	1	2200	33	16	Dr.-Probnitz	ft.	2	3800	57	—
51	Mohrau	"	2	4000	60	17	Dr.-Raffelwitz	ft.	10	16200	243	—
52	Monsdorf	"	1	2200	33			u.				
53	Mittel-Neuland	"	7	13400	201			ev.				

1.	2.	3.	4.	5.	6.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	
18	Ditrichelwitz	ft.	2	2200	33	—	71	Schönowitz	ft.	2	4200	63
19	Dittersdorf	"	3	5900	88	50	72	Schnellewalde	ev.	4	6200	93
20	Dittmannsdorf	ft.	3	5100	76	50	73	"	ft.	2	1800	27
		u.					74	Schreibersdorf	"	2	3000	45
		ev.					75	Schweinsdorf	"	1	1500	22
21	Dobersdorf	ft.	2	1700	25	30	76	Schweitzerwitz	"	1	1000	15
22	Dobrau	ft.	2	3000	45	—	77	Schützitz	"	3	3100	46
23	Elsgruth	ft.	2	3700	55	30	78	Simsdorf	"	2	1600	24
24	Elsnig	ev.	1	2000	30	—	79	Steinkau	"	5	9800	139
25	Friedersdorf	ft.	4	4400	66	—	80	Stiebenendorf	"	2	2800	42
26	Friedel	"	2	1600	24	—	81	Stöblau	"	2	1300	19
27	Grabine	"	3	2600	39	—	82	Twardawa	v	3	4300	64
28	Grocholub	"	1	800	12	—	83	Wadenau	"	1	2200	33
29	Gr.-Pramsen	"	2	2400	36	—	84	Walzen	"	4	4200	63
30	Hafelvorwerk	ev.	1	1300	19	50	85	Waschelwitz	"	1	1000	15
31	Jossen	ft.	1	2400	36	—	86	Wiese	ev.	1	1000	15
32	Josephsgrund	"	1	600	9	—	87	Wiese	ft.	4	6100	91
33	Kerpen	"	2	3500	52	50	88	Wiltau	"	1	1000	15
34	Könitz	"	4	5100	76	50	89	Zeisewitz	"	2	2900	43
35	Kopfsdorf	"	2	3400	51	—	90	Zowade	"	3	3700	55
36	Kornort	"	4	5300	79	50					403800	6057
37	Kramelau	"	2	1700	25	50		Kreis Oppeln				
38	Krosusch	"	2	2000	30	—	1	Antonia	ft.	3	3700	55
39	Kröschenorf	"	1	2200	33	—	2	Biadacz	"	2	1700	25
40	Kujau	"	4	5100	76	50	3	Bierdzan	"	3	3200	48
41	Kunzenorf	"	4	5600	84	—	4	Bieftzinnil	"	2	3100	46
42	Kl.-Pramsen	"	2	2900	43	50	5	Blumenthal	ev.	1	600	9
43	Kl.-Streffitz	"	5	7700	115	50	6	Boguschütz	ft.	3	4100	61
44	Langenbründ	ev.	1	1500	22	50	7	Bowallno	"	2	2000	30
45	"	ft.	5	8300	124	50	8	Brinnitz	"	4	5000	75
46	Laßwitz	ev.	1	1600	24	—	9	Alt-Budkowitz	"	5	6000	90
47	"	ft.	1	2200	33	—	10	Neu-Budkowitz	"	2	1500	22
48	Leuber	"	3	4900	73	50	11	Carlsruhe	ft.	7	11900	178
49	Lonschnil	"	4	7000	105	—			ev.			
50	Mochau	"	2	2900	43	50	12	Rgl. Carmerau	ft.	2	1500	22
51	Moschen	"	2	2800	42	—	13	Chmielowitz	"	2	2000	30
52	Mühlendorf	"	1	2200	33	—	14	Chobte	"	1	1000	15
53	Neudorf	"	2	1500	22	50	15	Chronstau	"	2	3300	49
54	Ottol	"	2	2700	40	50	16	Chroszcinna	"	2	3800	57
55	Poln.-Müllmen	"	1	2000	30	—	17	Chroszczütz	"	6	6400	96
56	Poln.-Obersdorf	"	2	3500	52	50	18	Chrzumczütz	"	3	4600	69
57	Poln.-Rasselwitz	"	3	4600	69	—	19	Comprachczütz	"	3	4100	61
58	Pietna	"	1	800	12	—	20	Creuzthal	"	1	600	9
59	Pogofsch	"	4	4800	72	—	21	Czarnowanż	"	5	8000	120
60	Pischod	"	4	6400	96	—	22	Dambinitz	"	1	600	9
61	Radhein	"	3	4100	61	50	23	Dammratzsch	"	8	6900	103
62	Rapsch	"	1	2600	39	—	24	Dantz	"	3	4100	61
63	Riegersdorf	"	2	3200	48	—	25	Dembio	"	2	3000	45
64	"	"	3	5400	81	—	26	Dembiohammer	"	2	2600	39
65	Ringwitz	"	3	3700	55	50	27	Derfschau	ev.	1	1000	15
66	Rosenberg	"	1	800	12	—	28	Gr.-Döbern	ft.	7	7600	114
67	Rosnochau	"	3	4500	67	50	29	Rl.-Döbern	"	2	1500	22
68	Schell	"	3	4300	64	50	30	Rgl. Dombrowka	"	2	2900	43
69	Schlegau	"	2	3100	46	50						
70	Schmütz	"	3	6000	90	—						

1.	2.	3.	4.	5.	6.	1.	2.	3.	4.	5.	6.		
31	Dombrowka a. D.	ft.	2	2200	33	—	82	Boln.-Neudorf	ft.	3	4700	70 50	
32	Domezko	"	3	3700	55	50	83	Neuwedel	"	1	1600	24	
33	Dylofen	"	2	2700	40	50	84	Dach	"	2	2500	37 50	
34	Elguth-Broskau	"	3	4200	63	—	85	Blintenau	"	2	2500	37 50	
35	Elguth-Turawa	"	3	4000	60	—	86	Bodewils	ev.	1	600	9	
36	Falowitz	"	2	2300	34	50	87	Alt-Boppellau	ft.	6	8100	121 50	
37	Falmierowitz	"	1	1000	15	—	88	Col.-Boppellau	ft.	1	600	9	
38	Finkenstein	"	1	1400	21	—	89	Broskau	ft.	4	7900	118 50	
39	Follwarf	"	1	1000	15	—	90	Broskau	ev.	1	2200	33	
40	Frauentorf	"	2	2800	42	—	91	Brzytcheh	ft.	2	1500	22 50	
41	Friedrichsfelde	"	1	800	12	—	92	Brzywor	"	2	3100	46 50	
42	Friedrichsgrätz	ev.	6	7600	114	—	93	Raschau	"	2	3500	52 50	
43	Friedrichsthal	ft.	3	4100	61	50	94	Rogau	"	3	4500	67 50	
44	Friedrichsthal	ev.	1	800	12	—	95	Saden	"	2	3400	51	
45	Georgenwerk	ft.	2	2400	36	—	96	Sacrau-Turawa	"	3	2700	40 50	
46	Georgenwerk	ev.	1	1800	27	—	97	Salzbrunn	"	2	1300	19 50	
47	Gorrek	ft.	2	1700	25	50	98	Alt-Schalkowitz	"	8	7200	108	
48	Goslawitz	"	6	6400	96	—	99	Col. Schalkowitz	"	1	600	9	
49	Grabczof	"	1	600	9	—	100	Gr.-Schminitz	"	3	5700	85 50	
50	Gräfenort	ev.	2	2200	33	—	101	Schodnia	"	3	2600	39	
51	Groschowitz	ft.	7	10900	163	50	102	Schulenburg	"	1	800	12	
52	Grudschütz	"	3	3900	58	50	103	Sczeczil	"	4	5400	81	
53	Halbendorf	"	3	4100	61	50	104	Sczapanowitz	"	3	3100	46 50	
54	Heinrichsfelde	ev.	1	900	13	50	105	Seidlitz	"	1	600	9	
55	Hirschfelde	ft.	2	2200	33	—	106	Slawitz	"	1	1500	22 50	
56	Horst	"	2	3300	49	50	107	Sowade	"	2	2500	37 50	
57	Jellowa	"	5	5700	85	50	108	Straduna	"	4	3800	57	
58	Kadiub-Turawa	"	2	1700	25	50	109	Tarnau	"	5	6200	93	
59	Kempa	"	1	1300	19	50	110	Tauenzinow	ev.	1	2400	36	
60	Kobylino	"	1	800	12	—	111	Turawa	ft.	3	2700	40 50	
61	Königsfeld	"	1	900	13	50	112	Wogtsdorf	"	3	4100	61 50	
62	Kollanowitz	"	1	2100	31	50	113	Wengern	"	2	3300	49 50	
63	Konty	"	2	2500	37	50	114	Wreske	"	1	600	9	
64	Koschorowitz	"	2	2900	43	50	115	Zawisc	"	3	2400	36	
65	Gr.-Kottorz	"	3	4200	63	—	116	Zebitz	ev.	1	2600	39	
66	Krappitz	ft.	9	17500	262	50	117	Zelasno	ft.	2	3600	54	
		u.					118	Plattnik	"	2	2300	34 50	
		ev.					119	Buzella	"	2	1700	25 50	
67	Kraschew	ft.	4	5600	84	—	120	Gymnocyütz	"	2	2900	43 50	
68	Krogullno-Gründorf	ft.	4	4100	61	50					414300	6214 50	
69	Kupp	ft.	4	7300	109	50							
		u.											
		ev.											
70	Lendzin	ft.	1	2200	33	—					7	8600	129
71	Liedenau	"	2	1500	22	50	1	Altberun	ft.	5	6100	91 50	
72	Lubofchütz	"	2	3300	49	50	3	Althammer	"	2	2500	37 50	
73	Lugnian	"	7	9500	142	50	4	Anhalt	ev.	2	3900	58 50	
74	Malapane	ev.	2	3500	52	50	5	Biaffowitz	ft.	2	1300	19 50	
75	Malino	ft.	3	2600	39	—	6	Boischow	"	4	5200	78	
76	Maffow	ft.	1	600	9	—	7	Borin	"	2	2200	33	
77	Muchentz	ft.	2	2200	33	—	8	Brzesk	"	2	3300	49 50	
78	Münchhausen	ev.	1	1400	21	—	9	Gr.-Cielm	"	6	9200	138	
79	Murow	fin.	3	4400	66	—	10	Gielmitz	"	3	2200	33	
80	Nafel	ft.	2	3100	46	50	11	Gwiltz	"	3	4800	72	
81	Ng.-Neudorf	ft.	14	16800	252	—	12	Gzarkow	"	3	4100	61 50	
							13	Dziechowitz	"	3	3600	54	

Kreis Bleh.

414300

6214 50

129

91 50

37 50

58 50

19 50

78

33

49 50

138

33

72

61 50

54

—

—

—

—

1.	2.	3.	4.	5.	6.
19	Ejzenwenzig	ft.	1	2400	36 —
20	Gr.-Dorfowig	"	3	2900	43 50
21	Al.	"	3	3700	55 50
22	Elguth-Gultschin	"	3	3500	52 50
23	Elguth-Tworkau	"	1	800	12 —
24	Gammaw	"	2	1900	28 50
25	Gr.-Gorfchütz	"	4	6400	96 —
26	Al.	"	2	1700	25 50
27	Haalich	"	6	7500	112 50
28	Hohenbirken	"	6	10000	150 —
29	Hofchialowig	"	3	3700	55 50
30	Gr.-Hofchütz	"	3	5400	81 —
31	Al.	"	3	3300	49 50
32	Zanowig	"	3	3700	55 50
33	Kautzen	"	5	7300	109 50
34	Reblich	"	2	2400	36 —
35	Roblau	"	4	4800	72 —
36	Röberwig	"	6	8000	120 —
37	Rornitz	"	2	2900	43 50
38	Rornowatz	"	2	2200	33 —
39	Rosmitz	"	4	5300	79 50
40	Rranowitz	"	8	10900	163 50
41	Dt.-Krawarn	"	10	15300	229 50
42	Poln.	"	4	3500	52 50
43	Kreuzenort	"	4	4900	73 50
44	Ruchelna	"	2	2600	39 —
45	Rangendorf	"	4	4400	66 —
46	Reng	"	2	2700	40 50
47	Rubom	"	6	8800	132 —
48	Rubowig	"	4	4300	64 50
49	Rudgersthal	"	9	11600	174 —
50	Rafau	"	3	4800	72 —
51	Wartersdorf	"	4	4000	60 —
52	Warkowig	"	4	6300	94 50
53	Wendza	"	3	3700	55 50
54	Wiebotzschau	"	2	3300	49 50
55	Wiedane	"	2	1500	22 50
56	Wetrich	"	4	8300	124 50
57	Wdrau	"	2	2000	30 —
58	Wlsau	"	2	3300	49 50
59	Witrog	"	10	15900	238 50
60	Ober-Dittig	"	1	1000	15 —
61	Wischütz	"	3	3300	49 50
62	Wawlau	"	3	4400	66 —
63	Petershofen	"	7	9100	136 50
64	Gr.-Peterwig	"	8	10800	162 —
65	Al.	"	2	2400	36 —
66	Plania	"	13	22500	337 50
67	Pogrzebin	"	2	2300	34 50
68	Ponienzütz	"	1	800	12 —
69	Pylich	"	5	7000	105 —
70	Rafchütz	"	3	4600	69 —
71	Rattborhammer	"	6	8300	124 50
72	Rogau	"	3	3400	51 —
73	Robom	"	2	3700	55 50

1.	2.	3.	4.	5.	6.
74	Rojchkau	ft.	2	3300	49 50
75	Ruda	"	1	800	12 —
76	Ruderswald	"	2	3600	54 —
77	Rudnik	"	3	5000	75 —
78	Schamnerwig	"	2	2900	43 50
79	Schardzin	"	1	2600	39 —
80	Schifflerdorf	"	5	5800	87 —
81	Schlaufewitz	"	2	3300	49 50
82	Schonowitz	"	1	1600	24 —
83	Schreibersdorf	"	2	3200	48 —
84	Schepankowig	"	6	7700	115 50
85	Silberkopf	"	2	1300	19 50
86	Slawitau	"	3	4600	69 —
87	Solarnia	"	2	2700	40 50
88	Strandorf	"	2	3700	55 50
89	Studzenna	"	5	6300	94 50
90	Sudoll	"	2	2700	40 50
91	Syrin	"	5	4500	67 50
92	Tbroem	"	3	6100	91 50
93	Thurze	"	3	7100	106 50
94	Tworkau	"	6	11000	165 —
95	Wilhelmstal	"	2	2000	30 —
96	Woinowig	"	3	2500	37 50
97	Wrefchin	"	2	1500	22 50
98	Wabelfau	"	3	4300	64 50
99	Wabrzez	"	2	2700	40 50
100	Wauditz	ft.	4	9300	139 50
		u.			
		ev.			
101	Wawada—Weneschau	ft.	1	600	9 —
102	Wawada—Herzog.	"	4	4000	60 —
103	Wultschin	"	9	13300	199 50
				492700	7390 50
Kreis Rosenber.					
1	Albrechtzdorf	ft.	3	2400	36 —
2	Bajan	"	2	2700	40 50
3	Bilchdorf	ft.	4	4500	67 50
		u.			
		ev.			
4	Botland	ft.	6	8800	132 —
5	Gr.-Borek	"	3	3300	49 50
6	Al.	"	2	1300	19 50
7	Borkowig	"	2	2900	43 50
8	Baroschau	"	1	1400	21 —
9	Boganzowig	"	4	4800	72 —
10	Bronitz	"	1	600	9 —
11	Busow	ev.	2	2500	37 50
		u.			
		ft.			
12	Donnersward	ft.	1	600	9 —
13	Elguth	"	2	2200	33 —
14	Gohle	ft.	4	4000	60 —
		u.			

1.	2.	3.	4.	5.	6.	1.	2.	3.	4.	5.	6.		
15	Grunowitz	ev.	3	5200	78	—	58	Wierschy	ft.	2	3100	46	50
16	Jamm	ev.	3	3600	54	—	59	Wyffota	"	3	4200	63	—
17	Jaschine	ft.	3	4300	64	50	60	Zembowitz	"	4	4200	63	—
18	Zastrzgowitz	"	2	3300	49	50	Kreis Rybnik.						
19	Drei-Radlub	"	4	4800	72	—							
20	Neu-Karmlau	"	2	2900	43	50	1	Baranowitz	ft.	2	2600	39	—
21	Rneja	"	1	600	9	—	2	Barglowka	"	2	1700	25	50
22	Koselwitz	"	1	1200	18	—	3	Belf	"	5	5000	75	—
23	Kostellit	"	3	4900	73	59	4	Birtultau	"	6	7900	118	50
24	Kotschanowitz	"	5	5500	82	50	5	Boguschowitz	"	3	4300	64	50
25	Kraslau	ft.	5	7400	111	—	6	Cowalentzitz	"	2	1500	22	50
		u.					7	Schwallowitz	"	3	3200	48	—
		ev.					8	Czernitz	"	5	5700	85	50
26	Kryjanowitz	ft.	1	600	9	—	9	Czermionka	"	6	6800	102	—
27	Rudoba	ft.	2	3100	45	50	10	Cziersowitz	"	3	4000	60	—
28	Rugoben	ft.	1	800	12	—	11	Czuchow	"	4	4300	64	50
29	Sandsberg	ft.	7	12600	189	—	12	Alt-Dubensko	"	2	2000	30	—
		u.					13	Gr.-Dubensko	"	3	4900	73	50
		ev.					14	Ellguth-Baruschowitz	"	10	15500	232	50
30	Paskowitz	ft.	4	3800	57	—	15	Fischgrund	"	3	4300	64	50
31	Gr.-Pashowitz	ev.	3	5800	87	—	16	Gaschowitz	"	3	4300	64	50
		u.					17	Gobow	"	3	3200	48	—
		ft.					18	Gogolau	"	2	1200	18	—
32	Al.	ev.	3	3100	46	50	19	Golkowitz	"	4	4300	64	50
33	Pomnit	ft.	3	3200	48	—	20	Golkowitz	ev.	1	800	12	—
34	Powoschau	ft.	2	3300	49	50	21	Gostrow	ft.	3	2600	39	—
35	Marientfeld	ev.	1	600	9	—	22	Gottartowitz	"	3	4000	60	—
36	Neudorf	ft.	3	2200	33	—	23	Gurek	"	1	800	12	—
		u.					24	Kgl. Zankowitz	"	3	4200	63	—
		ev.					25	Zankowitz-Kauden	"	1	2200	33	—
37	Bauledorf	ft.	2	2200	33	—	26	Königsdorf					
38	Radau	ft.	3	4200	63	—		Zastrzemb	"	2	1500	22	50
39	Radlau	ft.	3	2600	39	—	27	Ober-Zastrzemb	"	4	5500	82	50
40	Rosenberg	sim.	10	20200	303	—	28	Zedlownik	"	3	3900	58	50
41	Alt-Rosenberg	ft.	2	2700	40	50	29	Zeytowitz	"	5	4700	70	50
42	Saulenberg	"	2	2500	37	50	30	Altschegow	"	2	3300	49	50
43	Schierke	"	1	2200	33	—	31	Mokotzchin	"	2	2000	30	—
44	Schöndwald	"	2	1700	25	50	32	Rniczenitz	"	3	2700	40	50
45	Schoffgatz	"	2	2700	40	50	33	Rnurow	"	6	8300	124	50
46	Schumm	"	1	600	9	—	34	Rokoschütz	"	3	2500	37	50
47	Selchowitz	"	3	4700	70	50	35	Rriewald	"	1	800	12	—
48	Stronskau	"	1	600	9	—	36	Krostoschowitz	"	2	1300	19	50
49	Sternalitz	"	3	3600	54	—	37	Krajischowitz	"	3	3200	48	—
50	Tellsruh	"	1	800	12	—	38	Rozisk	"	3	3300	49	50
51	Tchule	"	1	3000	45	—	39	Seshegin	"	5	5700	85	50
52	Treibtschin	ev.	2	1500	22	50	40	Siffel	"	3	3900	58	50
		u.					41	Sohnitz	"	1	600	9	—
		ft.					42	Nd.-Marxlowitz	"	4	5500	82	50
53	Ulschütz	ft.	4	5000	75	—	43	Ober-Marxlowitz	"	2	2300	34	50
54	Wachow	ft.	2	2700	40	50	44	Roschiczenitz	"	4	4400	66	—
55	Waispach-Rosenhain	ft.	1	1000	15	—	45	Wschanna	"	5	5700	85	50
56	Wendrin	ev.	3	2400	36	—	46	Wiesborowitz	"	3	2400	36	—
		u.					47	Wiedobschütz	"	5	7100	106	50
		ft.					48	Ober-Wieniadam	"	5	6400	96	—
57	Wichrau	ft.	2	2000	30	—	49	Wojetz	"	2	2200	33	—

1.	2.	3.	4.	5.	6.
50	Drapowitz	ft.	3	4000	60 —
51	Dschin	"	2	1700	25 50
52	Dallowitz	"	2	2700	40 50
53	Pietze	"	3	2700	40 50
54	Bilgowitz	"	3	5300	79 50
55	Pohlom	"	4	4900	73 50
56	Poppelau	"	5	6100	91 50
57	Brägendja	"	2	2200	33 —
58	Pchow	"	8	9700	145 50
59	Radlin	"	12	14500	217 50
60	Kgl. Radoschan	"	5	5300	79 50
61	Gr. Rauden	"	5	6400	96 —
62	Kl. Rauden	"	2	3100	46 50
63	Rogoisna	"	3	3100	46 50
64	Romanshof	"	4	3800	57 —
65	Rowin	"	3	2700	40 50
66	Roy	"	1	600	9 —
67	Ruptau	"	3	4200	63 —
68	Ruptau	ev.	2	2500	37 50
69	Ruptawitz	"	1	1000	15 —
70	Nieder-Rydultau	ft.	9	10600	159 —
71	Ober-Rydultau	"	4	6000	90 —
72	Schoenburg	"	1	800	12 —
73	Ober-Schwirklan	"	2	1500	22 50
74	Nieder-Schwirklan	"	3	4400	66 —
75	Segehowitz	"	2	1700	25 50
76	Schglowitz	"	1	800	12 —
77	Strbenski	"	2	1700	25 50
78	Strzischow	"	4	5000	75 —
79	Staniz	"	3	4300	64 50
80	Stanowitz	"	2	2700	40 50
81	Stein	"	2	1700	25 50
82	Stoboll	"	2	1500	22 50
83	Sumunin	"	1	1500	22 50
84	Groß-Thurze	"	3	3000	45 —
85	Kgl. Wielepole	"	3	3000	45 —
86	Wilchwa	"	3	3400	51 —
87	Ober-Wilcza	"	4	3900	58 50
88	Kgl. Zamiskau	"	2	1500	22 50
89	Zawada	"	2	3300	49 50
90	Zwonowitz	"	2	1700	25 50
91	Zytina	"	1	600	9 —
92	Zybnit	ft.	25	36900	553 50
		u.			
		ev.			
93	Zoslau	fin.	8	11100	166 50
94	Zograu	ft.	14	20000	300 —
		u.			
		üb.			
				409600	6144 —

Kreis
Gr. Trechlig.

1	Adamowitz	ft.	4	4500	67 50
2	Annaberg	"	2	2900	43 50

1.	2.	3.	4.	5.	6.
3	Blottnitz	ft.	2	2700	40 50
4	Boritzsch	"	1	800	12 —
5	Borowlan	"	2	2500	37 50
6	Centawa	"	2	1900	28 50
7	Colonnowska	ft.	7	8300	124 50
		u.			
		ev.			
		ft.			
8	Deschowitz	"	4	5000	75 —
9	Dollna-Scharnowin	"	3	4500	67 50
10	Tschammer-Elguth	"	2	2900	43 50
11	Gogolin	"	1	2600	39 —
12	Gogolin	ft.	8	12000	180 —
13	Goradze	"	2	3300	49 50
14	Gonschiorowitz — Stephanshain	"	1	600	9 —
15	Gonschiorowitz — Waldhäuser	"	2	3300	49 50
16	Grobisfo	"	2	1900	28 50
17	Himmelwitz	"	5	5100	76 50
18	Jarischau	"	2	2400	36 —
19	Jeschona	"	2	2800	42 —
20	Kadlub	"	3	4100	61 50
21	Kallnow	"	1	1500	22 50
22	Kalinowitz	"	1	2600	39 —
23	Kaltwasser	"	2	1500	22 50
24	Karlubitz	"	2	3300	49 50
25	Keltzsch	"	3	5100	76 50
26	Klutzhau	"	1	2500	37 50
27	Krempe	"	2	2300	34 50
28	Kroschnitz	"	2	2700	40 50
29	Krzlenzowiesch	"	3	3700	55 50
30	Kuzist	"	2	3300	46 50
31	Liebenhain	"	2	1700	25 50
32	Wallnie	"	3	4100	61 50
33	Wilschline	"	2	1700	25 50
34	Wotrolofna	"	3	5000	75 —
35	Wiesbrowitz	"	2	2700	40 50
36	Oberwitz	"	2	1300	19 50
37	Dischowa	"	2	2400	36 —
38	Dischiel	"	1	1400	21 —
39	Dittmuth	"	3	4200	63 —
40	Petersgrätz	ev.	3	3900	58 50
41	Gr.-Pluschwitz	ft.	2	3100	46 50
42	Poremba	"	1	1000	15 —
43	Posnowitz	"	2	1900	28 50
44	Rosmierfa	"	3	3900	58 50
45	Rosmierz	"	2	2700	40 50
46	Roswadze	"	5	6800	102 —
47	Sacrau	"	2	3300	49 50
48	Salefche	"	4	5100	76 50
49	Sandowitz	"	5	5500	82 50
50	Schedlitz	"	2	1500	22 50
51	Schemkowitz	"	2	3300	49 50
52	Schmischow — Rosniantau	"	4	5400	81 —

1.	2.	3.	4.	5.	6.	1.	2.	3.	4.	5.	6.
53	Schmischow Colonie	ft.	1	1800	27—	11	Naclo	ft.	5	5100	76 50
54	Schronowitz v. R.	"	2	3300	49 50	12	Neubet	ft.u.	7	6000	90—
55	Gr. Stanisch	"	3	5600	84—	13	Orzech	ft.	3	2400	36—
56	Al. Stanisch	"	2	2600	39—	14	Pilgenborf	"	4	3600	54—
57	Gr. Stein	"	4	5300	79 50	15	Pniowitz	"	4	4400	66—
58	Al. Stein	"	2	1700	25 50	16	Ptakowiy	"	2	3300	49 50
59	Stubendorf-Ottmüt	"	4	6300	94 50	17	Radzionkau	"	28	36700	550 50
60	Suchau	"	2	2200	33—	18	Repten	"	5	6700	100 50
61	Sucholohna	"	4	4600	69—	19	Rudy-Biekar	"	6	8300	124 50
62	Alt-Ujest	"	3	4100	61 50	20	Stollargowitz	"	4	5400	81—
63	Warmuntowitz	"	1	1000	15—	21	Alt-Tarnowitz	"	5	6600	99—
64	Bierchlesche	"	2	1700	25 50	22	Tarnowitz	fm.	31	50800	762—
65	Wiffosa—Kadlubiey- Niewke	"	6	8000	120—	23	Trockenberg	ft.	5	4900	73 50
66	Zawadzki	ev.	6	7700	115 50	24	Wieschowa	"	7	8000	120—
		u.				25	Gr. Wilkowitz	"	2	2600	39—
		ft.				26	Gr. Zyglin	"	4	5600	84—
67	Zhyrowa	ft.	3	2900	43 50					241500	3622 50
68	Gr. Streßly	"	13	26300	394 50	Kreis Zabrze.					
69	Reichnitz	"	4	6300	94 50	1	Wieschowitz— Kunzendorf—				
70	Ujest	"	7	11500	172 50						
	Kreis Tarnowitz.			277400	4161—	2	Paulsdorf	ft.	59	85400	1281—
1	Brinitz	ft.	2	1300	19 50	3	Biskupitz	"	29	41900	628 50
2	Brosławitz	"	2	3700	55 50	4	Bujakow	"	5	6100	91 50
3	Friedrichshütte	ev.	11	13600	204—	5	Chudow	"	3	3100	46 50
		u.				6	Maloschau	"	7	7300	109 50
		ft.				7	Mathesdorf	"	3	3300	49 50
4	Friedrichswille	ft.	2	2000	30—	8	Gr. Pantow	"	3	4700	70 50
5	Georgenberg	"	6	7200	108—	9	Al. Pantow	"	3	4100	61 50
6	Koslowagora	"	4	4200	63—	10	Ruda fist.	"	5	9300	139 50
7	Parischboj	ev.	1	1300	19 50	11	Ruda kath.	"	32	46700	700 50
8	Rassowitz	ft.	7	8200	123—	12	Sohnitz	"	13	14400	216—
9	Wiedar	"	3	3700	55 50	13	Zaborze	"	80	132400	1986—
10	Witulschütz	"	28	35900	538 50		Zabrze	"	144	256100	3841 50
										614800	9222—